



BS-Beschluss öffentlich
B431-16/16

öffentlich: Ja
Drucksachen-Nr.: 06/802.1
Erfassungsdatum: 01.11.2016

Beschlussdatum:
10.11.2016

Einbringer:
Oberbürgermeister

Beratungsgegenstand:
Bewerbung um die Ausrichtung des Internationalen Hansetages in Greifswald zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Beratungsfolge Verhandelt - beschlossen	am	TOP	Abst.	ja	nein	enth.
Senat	27.09.2016	5.12				
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen	17.10.2016	6.2	nicht abgestimmt			
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Kultur	18.10.2016	7.3	Empfehlung zur Überarbeitung der Vorlage	12	0	1
Hauptausschuss	01.11.2016	5.1	auf TO der BS gesetzt	einstimmig	0	0
Bürgerschaft	10.11.2016	7.2		mehrheitlich	1	1

Birgit Socher
Präsidentin

Beschlusskontrolle:	Termin:

Haushalt	Haushaltsrechtliche Auswirkungen?		Haushaltsjahr
Ergebnishaushalt	Ja <input type="checkbox"/>	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>	
Finanzhaushalt	Ja <input type="checkbox"/>	Nein: <input checked="" type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt, eine Bewerbung für die Ausrichtung der Internationalen Hansetage zum nächstmöglichen Zeitpunkt an das Hansebüro in Lübeck zu schicken. Nach dem derzeitigen Stand der Anmeldungen ist eine Vormerkung frühestens für das Jahr 2037 zu erhalten.

Im Jahr 2021, ein Jahr vor der Bestätigung des Termins durch die Hansekommission, kommt der Beschluss zur Wiedervorlage. Dann wird über ein Finanzierungsmodell entschieden. In dem Zusammenhang wird der Oberbürgermeister beauftragt, bis dahin eine rechtsgültige Möglichkeit für eine Anspargung des voraussichtlichen Eigenanteils zu finden.

Mitglied im Städtebund „Hanse der Neuzeit“

www.hanse.org

1980 wurde in der niederländischen Stadt Zwolle die Hanse wiederbelebt und der Hansebund der Neuzeit gegründet. Ziel und Aufgabe war und ist es, „den Geist der Hanse als Lebens- und Kulturgemeinschaft lebendig zu halten. Durch die Traditionspflege und den lebendigen Austausch der Mitgliedsstädte möchte die Hanse einen Beitrag zur wirtschaftlichen, kulturellen, sozialen und staatlichen Einigung Europas leisten.“

1278 erstmalig in einer Urkunde als Mitglied der Hanse genannt, trat die Universitäts- und Hansestadt Greifswald 1993 dem Städtebund „Hanse der Neuzeit“ bei. Seither präsentiert sich Greifswald auf den alljährlich stattfindenden Internationalen Hansetagen.

Internationale Hansetage als Tradition der Hanse

Zur Zeit der Hanse formten die Städte ihre bestehende Zusammenarbeit zu einer festeren Organisationsform um. Zentrales Organ waren die als „Tagfahrt“ benannten Hansetage, zu der sich die Vertreter der Hansetage trafen.

Seither sind die *Internationalen Hansetage* fester Bestandteil der heutigen „Hanse der Neuzeit“ und werden jährlich durch eine der Mitgliedsstädte ausgetragen.

Die *Internationalen Hansetage* haben sich über die vergangenen fast 3 Jahrzehnte stetig weiterentwickelt und wurden zu einem immer größeren Fest internationaler Begegnung und Kultur. Heutzutage treffen sich Hunderte Vertreter aus den Hansestädten und tauschen sich auf verschiedenen Foren aus.

Wesentliche Bestandteile der heutigen *Internationalen Hansetage* sind:

Historische Hansemarkt: Auf dem historischen Hansemarkt präsentieren sich die Mitgliedsstädte an Ständen, häufig in historischen Kostümen.

Mittelaltermarkt: Auf diesem Markt wird die Lebensweise zu Zeiten des Mittelalters nachempfunden und für Gäste anschaulich gemacht.

Kulturprogramm: Auf den zahlreichen Bühnen im Zentrum der Hansestadt bieten Künstler ihre Musik, Tanz und Schauspiel dar.

Youth Hansa: Die Youth Hansa ist die Jugendorganisation der HANSE und somit ein fester Bestandteil der HANSE. Die Jugenddelegierten im Alter von 15 bis 26 Jahren werden alljährlich von den Hansestädten entsandt, um an den Delegiertenversammlungen der youthHansa auf den Hansetagen teilzunehmen.

HANSEartWORKS: Bildende Künstler aus den Hansestädten präsentieren ihre Kunstwerke unter einem speziellen Motto.

Wirtschaftsbund Hanse: Das Wirtschaftsforum wird genutzt, um Kontakte zu schließen, aktuelle Wirtschaftsthemen zu diskutieren und gemeinsame Projekte anzubahnen.

Empfänge der Städte: Die austragende Stadt sowie Lübeck empfangen auf jedem Hansetag die Delegierten der Hansestädte zu einem Essen.

Hanseparty und Helferfest: Ein Dank an die zahlreichen fleißigen Helfer sowie an die Standbetreuer wird in Form eines Abendessens inklusive Musik ausgerichtet.

Delegiertenversammlung: Vertreter aller Mitgliedsstädte treffen sich im obersten Organ der Hanse der Neuzeit.

Prozedere der Bewerbung

Jede Mitgliedsstadt der Hanse der Neuzeit kann sich um die Ausrichtung eines *Internationalen Hansetages* bewerben. §9 Abs.1 der Satzung der Hanse regelt das Antrags- und Vergabeverfahren wie folgt:

„Eine wesentliche Aufgabe der HANSE ist die Durchführung der Hansetage in zeitlich festzulegender Folge. Um die Austragung des Hansetages können sich die Mitglieder der HANSE bewerben. Bewerbungen sind schriftlich an das Hansebüro zu richten. Die Bewerbungen werden gesammelt und 15 Jahre vor dem Ausrichtungsdatum in der Delegiertenversammlung zur Abstimmung gestellt. 1 Jahr vor dem Abstimmungsdatum werden die Städten noch einmal gebeten, die Aufrechterhaltung ihres Antrages schriftlich zu bestätigen.“

Nach derzeitigem Anmeldestatus ist der nächste frei zu vergebene Termin eines Hansetages im Jahr 2037.

Bewirbt sich Greifswald für das Jahr 2037, wird in der Delegiertenversammlung 2022 über die Ausrichtung des Hansetages in 2037 entschieden.

Bis 2036 ist die Ausrichtung der *Internationalen Hansetage* an folgende Städte vergeben (exkl. 2035):

2018	Rostock
2019	Pskov (Russland)
2020	Brilon (Deutschland)
2021	Riga (Lettland)
2022	Neuss (Deutschland)
2023	Torun (Polen)
2024	Gdansk (Polen)
2025	Visby (Schweden)
2026	Stargard Szczinski (Polen)
2027	Braunschweig (Deutschland)
2028	Stralsund (Deutschland)
2029	Wismar (Deutschland)
2030	Zwolle (Niederlande)
2031	Harderwijk (Niederlande)
2032	Elblag (Polen)
2033	Pskov (Russland)
2034	Kaliningrad (Russland)
2035	Edinburgh (Schottland) / Kaunas (Litauen) vorgemerkt – Entscheidung 2020
2036	Warburg (Deutschland)
2037	
2038	Salzwedel
2039	Welikij Nowgorod (Russland)
2043	Lübeck (Deutschland) vorgemerkt; Entscheidung 2028

Kosten und Finanzierung vorheriger Hansetage / Einwohnerzahl und Besucherzahl pro Hansetage

Um einen Einblick in die Kosten- und Finanzierungssituation für die Ausrichtung vergangener Internationaler Hansetage zu bekommen, finden Sie anbei eine Auflistung:

	HAT 2008 Salzwedel	HAT 2012 Lüneburg	HAT 2013 Herford	HAT 2014 Lübeck	HAT 2015 Viljandi
Einwohnerzahl	24.700	73.581	64.088	211.713	17.473
Gesamtkosten	1.129.000€	1.200.000€	610.000€	1.800.000€	484.084€
Einzelkosten					
Programm	734.000€	336.000€	207.500€	543.400€	75.000€
Technik		129.000	205.000€		163.000€
Sicherheit	91.700€	94.000€	83.000€		
Marketing	230.500€	243.000€		273.100	54.000€
Personalkosten		147.000	89.500€	718.000€ (2011-2014)	
Infrastruktur		116.000		101.900€	
Sonstiges	72.900€	111.000 €	25.000€	42.500€	146.000€
Finanzierung					
Eigenanteil	774.000€	600.000€	130.000€	1.097.000€	313.403€
Spenden/ Sponsoring	220.000€	400.000€	197.000€	630.000€	67.300€
TN- Gebühren/Eintritt	32.800€			68.400€	
Standgebühren	93.000€	200.000€	283.000€		103.000€
Sonstiges	9.200€			4.900€	
Besucheranzahl		250.000	280.000	400.000	80.000

Die Zahlen wurden auf- bzw. abgerundet.